

Allgemein:

Mit Hilfe des hier beschriebenen Sondermoduls lassen sich die in DIGI-SOLUTION-ONE erzeugte Bewegungsdaten für DATEV Lodas bzw. DATEV Lohn und Gehalt über eine sichere Verbindung an das DATEV-Rechenzentrum übermitteln. Von dort können die Daten vom Lohnabrechner (Steuerberater) direkt in das jeweilige Lohnprogramm übernommen werden. Auf diese Weise entfällt der bislang manuelle Vorgang zur Übermittlung der Daten an den Steuerberater und der gesamte Prozess wird wesentlich einfacher und schneller.

Voraussetzungen:

In DIGI-SOLUTION-ONE ist die Freischaltung des kostenpflichtigen Sondermoduls notwendig (Artikel DATEV Lohnimportdatenservice, Artikel-Nr. SW-0786). Die Freischaltung und Grundeinrichtung des Sondermoduls erfolgt nach Beauftragung und Terminvereinbarung per Fernwartung durch einen DIGI-Servicetechniker.

Auf Seiten von DATEV wird zur Nutzung des Lohnimportdatenservice die Freischaltung des entsprechenden Datenservices benötigt. Die Beauftragung und Einrichtung erfolgt über die MyDATEV Mandantenregistrierung in der Regel durch den Steuerberater und kann zu zusätzlichen Kosten führen. Alle Informationen zur Bestellung und Einrichtung finden sich unter <http://go.datev.de/datenservices-einrichten> „Lohnimportdatenservice Einrichten“.

Zur Nutzung des Sondermoduls wird darüber hinaus ein DATEV Anmeldemedium (z.B. DATEV SmartLogin) benötigt. Die Bereitstellung und Einrichtung kann bereits im Zuge der Mandanteneinrichtung vorgenommen werden.

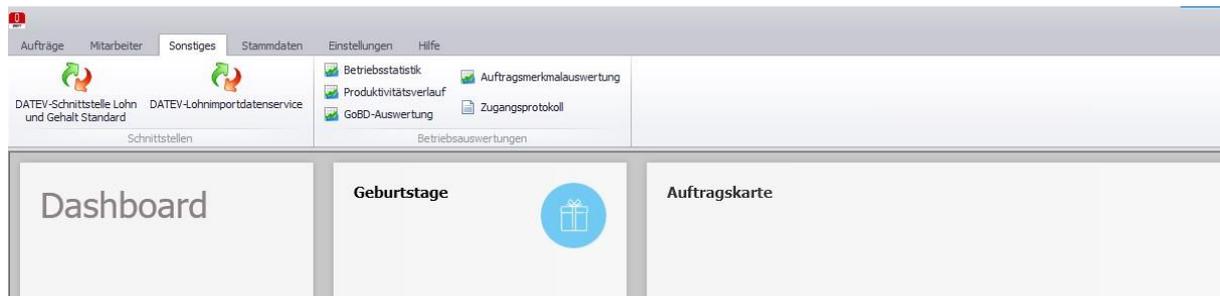
Hinweis:

Das Team vom DATEV-Partner-Onboarding unterstützt Steuerberatungskanzleien sowie deren Mandanten (Selbstbucher) im mitgliedsgebundenem Mandantengeschäft (www.datev.de/hilfe/1004960), mit eigenem DATEV-Lohn-Programm (DATEV Lodas bzw. DATEV Lohn und Gehalt) bei den Datenservices Personalwirtschaft. Terminbuchungen und weitere Informationen sind über www.datev.de/partner-onboarding ersichtlich.

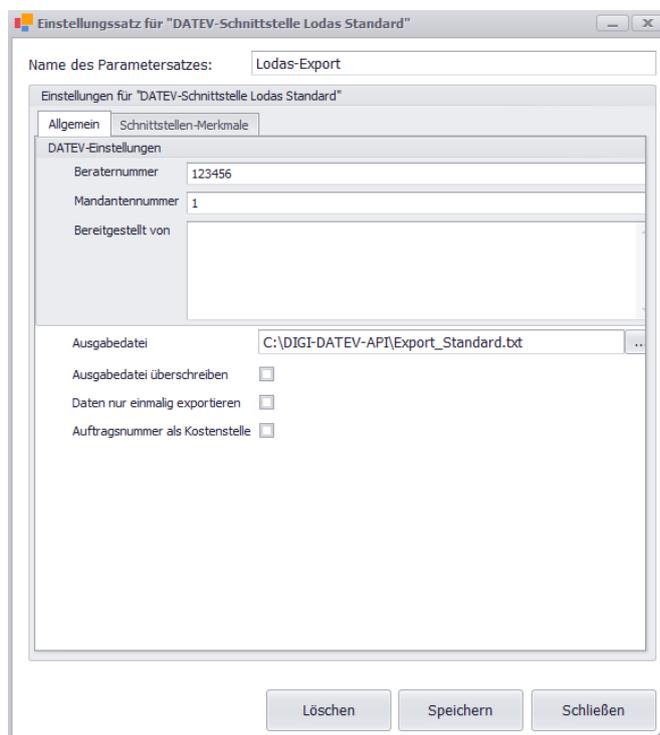
Einrichtung:

Wurde das Sondermodul DATEV Lohnimportdatenservice beauftragt, so erfolgt die Einrichtung nach Terminvereinbarung per Fernwartung durch einen DIGI-Servicetechniker. Dieser führt zunächst die Freischaltung des Moduls über die Aktualisierung der Programmlicenz des Kunden durch und nimmt in den Systemeinstellungen verschiedene Grundeinstellungen vor.

Nach Abschluss der Einrichtung erscheint der neue Menüpunkt „DATEV-Lohnimportdatenservice“ im Hauptmenü von DIGI-SOLUTION-ONE:



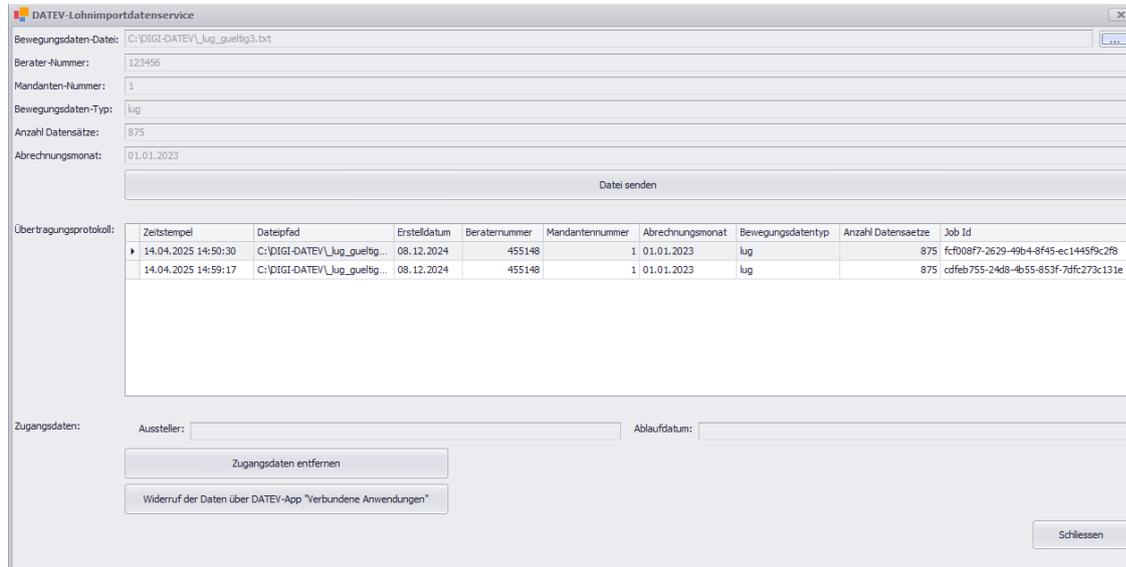
Da die Freischaltung und Einrichtung des DATEV Lohnimportdatenservice durch den Steuerberater immer Mandantenbezogen erfolgt, ist darauf zu achten, dass in den Einstellungen des DIGI-Schnittstellenmoduls für DATEV Lodas bzw. DATEV Lohn und Gehalt die korrekte Berater- und Mandantenummer hinterlegt ist:



Ebenso muss sichergestellt werden, dass in den Mitarbeiter-Stammdaten die korrekten DATEV Personalnummern hinterlegt sind.

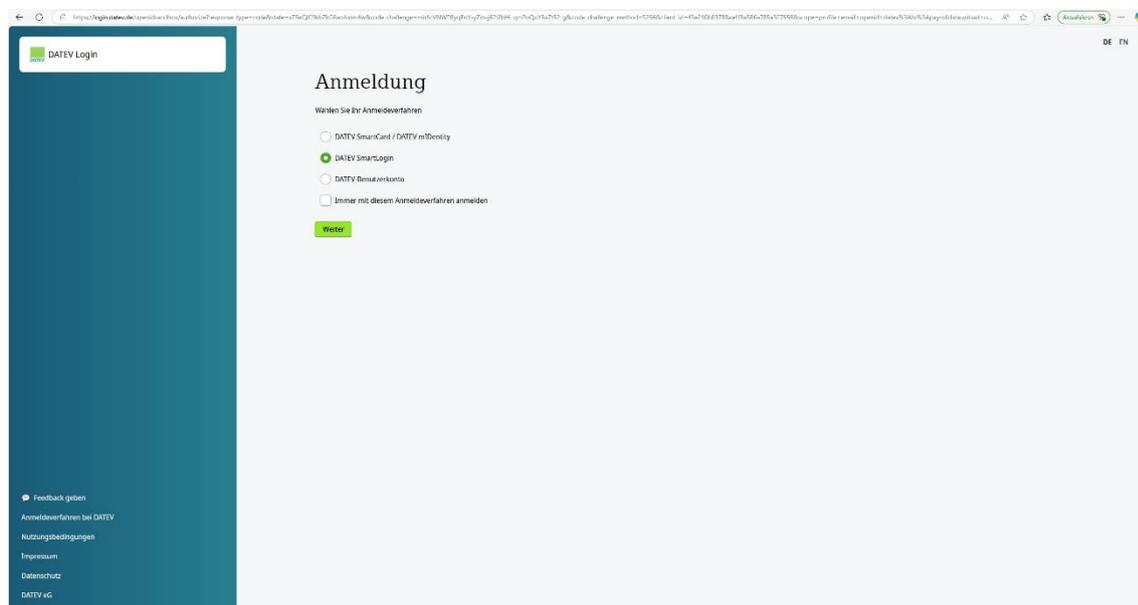
Verwendung:

Sind alle Voraussetzungen zur Nutzung des Sondermoduls erfüllt und wurde die Einrichtung erfolgreich abgeschlossen, so können nun die über das DIGI-Schnittstellenmodul für DATEV Lodas bzw. DATEV Lohn und Gehalt erstellten Bewegungsdaten über das Sondermodul DATEV Lohnimportdatenservice an DATEV übermittelt werden:

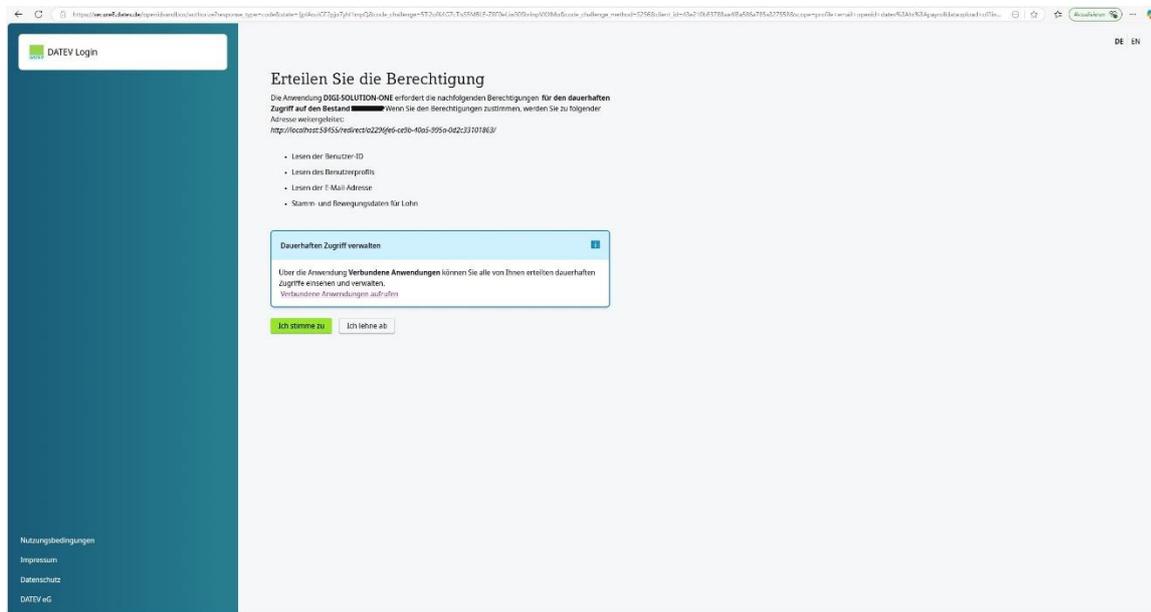


Zeitstempel	Dateipfad	Erstelldatum	Beraternummer	Mandantenummer	Abrechnungsmonat	Bewegungsdatentyp	Anzahl Datensätze	Job Id
14.04.2025 14:50:30	C:\DIGI-DATEV\lwg_quellig...	08.12.2024	455148	1	01.01.2023	lwg	875	fcf008f7-2629-49b4-8f45-ec1445f9c2f8
14.04.2025 14:59:17	C:\DIGI-DATEV\lwg_quellig...	08.12.2024	455148	1	01.01.2023	lwg	875	cdfef755-24d8-4b55-853f-7dfc273c131e

Bei der ersten Verwendung ist zum Senden der Bewegungsdaten zunächst eine Autorisierung über das gewünschte DATEV Anmeldemedium (z.B. DATEV SmartLogin) erforderlich:



War die Anmeldung erfolgreich, so müssen im nächsten Schritt die entsprechenden Berechtigungen erteilt werden:



Nach erfolgreicher Autorisierung wird in DIGI-SOLUTION-ONE ein Langzeit-Schlüssel gespeichert, so dass bei zukünftiger Verwendung des Sondermoduls DATEV Lohnimportdatenservice keine erneute Anmeldung über das DATEV Anmeldemedium erforderlich ist.

Über die Schaltfläche „Zugangsdaten entfernen“ kann der Langzeit-Schlüssel wieder entfernt werden. Ebenso ist es möglich, die gewährten Berechtigungen über die DATEV Plattform Verbundene Anwendungen (<https://apps.datev.de/tokrevui> bzw. Schaltfläche „Widerruf der Daten über DATEV-App Verbundene Anwendungen“) zu widerrufen:

